

Seite 23, Abb. 42 (2011) Grosse Scheidegg: NAW/Hess BH4-23 Nr. 68 (1993) ex P24454 im Wiedereinsatz im Reichenbachtal: Erstmals verkehrten im Winter 1995/96 während eines Monats täglich drei fahrplanmässige Kurse als «Schlittelpost» von Meiringen zur Grosse Scheidegg. Die eingeschränkte Betriebsdauer wurde mit Rücksicht auf die Natur und den Wildschutz so gewählt. Bild ML

Grindelwald – Gletscherschlucht

Kurslinie

20.08.1954 Grindelwald Bhf – Gletscherschlucht
 15.06.1957 Grindelwald Bhf – Gletscherschlucht – Marmorbruch
 15.06.1961 Grindelwald Bhf – Gletscherschlucht
 15.06.1977 Grindelwald Bhf – Gletscherschlucht – Marmorbruch
 23.05.1982 Grindelwald Bhf – Gletscherschlucht
 19.12.1998 Grindelwald Bhf – Gletscherschlucht
 11.12.2010 Grindelwald Bhf – Gletscherschlucht (Ortsbus Grindelwald)

Konzession

1954–1972 Alfred Bohren, Grindelwald
 1973– Autoverkehr Grindelwald (AVG), Grindelwald

Abb. 43 (2009) Gletscherschlucht: Die Linie bedient die Talstation der 1967 eröffneten Luftseilbahn zur Pfingstegg und führt weiter hinunter bis zum Hotel Gletscherschlucht. Dort befindet sich der Eingang zur schmalen, mit einem Gehsteig versehenen Schlucht. Vetter 10SH-M10.6 Nr. 13 (1993) hat soeben seine Endhaltestelle erreicht. Bild FF

Abb. 44 (2009) Gletscherschlucht: Kurz vor dem Hotel Gletscherschlucht befährt der Vetter 10SH-M10.6 Nr. 13 (1993) die schmale Steinbrücke über die Weisse Lütschine. Die Strassenverzweigung im Hintergrund führt zu einem früher bewirtschafteten Marmorbruch. Bild FR

Abb. 45 (1993) Gletscherschlucht: Wanderer legen die drei Kilometer zum Bahnhof gerne mit dem Bus zurück. Vetter 10SH-M8.7 Nr. 21 (1989) lädt Fahrgäste auf dem Parkplatz der Gletscherschlucht. Bild FR





46

Abb. 46 (2010) Gletscherschlucht: Nach dem Ausscheiden der schmalen Vetter Busse wird auch die Gletscherschlucht von den «normalbreiten» Fahrzeugen angefahren, hier Nr. 24 MAN/Göppel NL353/A22 (2008). Allerdings wurde die Linienführung geändert, so dass der Bus nur vom Dorf her die Brücke befahren muss – die abgewinkelte Einfahrt von der Gegenseite ist mit dieser Fahrzeuggeneration praktisch nicht mehr möglich. Bild FR

Grindelwald – Bussalp

Kurslinie

15.06.1973 **Grindelwald Bhf – Bussalp**

15.06.1975 **Grindelwald Bhf – Bussalp**

Konzession

1973– Autoverkehr Grindelwald (AVG), Grindelwald

Bemerkung

Bereits seit 1970 verkehrten Balmer-Busse als Extrafahrten auf die Bussalp.

Abb. 47 (1976) Gmeinenboden: Nach dem strengen Sommerdienst auf der Linie zur Grossen Scheidegg musste sich der Saurer/Gangloff L4C ex P23128 (1953) im Transport der Wintergäste zur Bussalp bewähren, nun wieder im kräftigen «Regie-Gelb» (vgl. Abb. 22). Bild AVG

Abb. 48 (1983) Weidli: Ab 1976 konnte der AVG mit den eben erworbenen Alpenwagen IV-U die stark frequentierten Schlittenfahrer-Kurse zur Bussalp abwickeln, was aber Mehrfachführungen nicht ausschloss. Auf der Bergfahrt sehen wir zwei Saurer/FHS 3DUX, vorne ex P24150 (1964), hinten ex P24143 (1964). Bild KB



47



48





50



51

Seite 26, Abb. 49 (1976) Bussalp: Idyllische Verhältnisse im Vergleich zur heute an Spitzentagen sehr hektischen Wintersportatmosphäre; Saurer/Saurer L4C ex P23087 (1951) vor der letzten Talfahrt nach Grindelwald – im Abendlicht Schreckhorn, Unterer Grindelwaldgletscher und Finsteraarhorn. Gyger Photo Adelboden

Abb. 50 (1991) Lochsteinen: Zwischen 1985 und 1991 lag die Abwicklung des Schlittenfahrer-Transportes auf die Bussalp zur Hauptsache in der Hand der «Gartenhüsli» – ein eher abschätziger Übernahme wegen ihrer kantigen Form, im Bild FBW/Gangloff Nr. 11 (1967) ex P24170. Bild FR

Abb. 51 (1991) Weidli: An den Wochenenden der Hauptsaison sind Beiwagenführungen im Wintersportverkehr zur Bussalp unumgänglich; vorne FBW/Gangloff 50U54R Nr. 11 (1967) ex P24170, hinten FBW/Eggli 50U54R Nr. 13 (1968) ex P24182. Bild FR

Abb. 52 (1991) Holzmattenläger: Kreuzungsmanöver sind auf Einspurstrecken schon im Sommer heikel, im Winter ist grösste Sorgfalt geboten. Der mit Passagieren besetzte FBW/Gangloff 50U54R Nr. 11 (1967) ex P24170 kreuzt bergseitig den leeren talwärts fahrenden FBW/Eggli 50U54R Nr. 13 (1968) ex P24182. Bild FR

52

